HERKUNFTSANGABEN ALS MARKETINGINSTRUMENT - Beispiele aus Italien und Spanien -

	Seite:
1	Nationale Herkunftsbezeichnungen und EU-geschützte Herkunftsangaben 10
	1.1 Einführung
	1.2 Europäisches Recht
	1.3 Italienisches Recht
	1.4 Spanisches Recht
2	Die Organisation des Herkunftsschutzes
	2.1 Italien
	2.2 Spanien
3	Fallbeispiele aus Italien
	3.1 Gemüse: Radicchio de Treviso
	3.2 Obst aus der Emilia-Romagna
	3.3 Käse: Grana Padano und Parmigiano Reggiano
	3.3.1 Produktbeschreibung
	3.3.2 Milcherzeuger und Verarbeiter
	3.3.3 Markt
1	Fallbeispiel aus Spanien: Queso Manchego DO
	4.1 Produktbeschreibung
	4.2 Milcherzeuger und Verarbeiter
	4.3 Markt
5	Einsatz von Herkunftsangaben in der Vermarktung
	5.1 Bedeutung auf dem Inlandsmarkt
	5.2 Bedeutung im Export
,	Erfolgsfaktoren bei der Verwendung von geschützten Herkunftsangaben 81
	6.1 Erfolge der Herkunftsangaben
	6.2 Erfolgskriterium 1: Produktspezifische Eigenschaften
	6.2.1 Intrinsische und extrinsische Eigenschaften
	6.2.2 Wechselwirkungen mit anderen Erzeugnissen
	6.3 Erfolgskriterium 2: Organisation der Erzeuger
	6.3.1 Harmonie nach außen
	6.3.2 Harmonie nach innen
	6.4 Erfolgskriterium 3: Charakter der Nachfrage
	6.4.1 Regionale Identität
	6.4.2 Verbrauchererwartungen
	6.4.3 Zielgruppe

	6.5 Erfolgskriterium 4: Staatliche Unterstützung	89
	6.5.1 Landwirtschaftsministerium	90
	6.5.2 Exportförderung	91
	6.5.3 Regionale Maßnahmen	93
	6.5.4 Handelskammern	95
7	Ausblick	
	7.1 Nationale Ebene	96
	7.2 EU-Ebene	99
	7.3 Internationale Ebene	102
	Zusammenfassung	103
	Umrechnungskurse	104
	Anhang	105-149
_	EU-anerkannte AOP- und IGP-Produkte aus Italien	106-108
-	EU-anerkannte AOP- und IGP-Produkte aus Spanien	
-	VO 2081/92	111-120
-	VO 2037/93	
-	VO 2082/92	
-	Tabellen 27 bis 35	131-141
-	Abbildungen	
	1 Werbefaltblatt des Konsortiums für Radicchio di Treviso	142-143
	2 Anzeige in einer italienischen Tageszeitung, 1999	
	3 Anzeigen in spanischen Illustrierten für regionale Gütezeichen	145-146
-	Quellen	147-148
	Index	149

	Verzeichnis der Tabellen:	Seite:
1	Mittelmeerprodukte mit AOP / IGP	11
2	Elemente des Antrags zur Anerkennung einer geschützten Herkunfts-	
	bezeichnung durch die Europäische Union nach VO 2081/92	17
3	Preisentwicklung für Radicchio di Treviso Tardivo IGP, 1989-1999	37
4	Obstanbauflächen in der Emilia-Romagna, 1998	41
5	Erntemengen von Pfirsichen, Nektarinen und Birnen in der	
	Emilia-Romagna, 1999	41
6	EU-anerkannte Obst- und Gemüseerzeugervereinigungen in der	
	Emilia-Romagna, 1998	45
7	Produktionskosten und Konfektionierungskosten für Pfirsiche in	
	verschiedenen Anbaugebieten, 1999	46
8	Entwicklung des Programms QC in der Emilia-Romagna	48
9	Bedeutung von IGP-Denominationen im Obst- und Gemüseexport	
	der Emilia-Romagna	50
10	AOP-Käse in Italien	50
11	Unterschiede zwischen Parmigiano Reggiano und Grana Padano	52
12	Kennzahlen für die APL Emilia-Romagna, 1997/98	56
13	Konsortien des Grana Padano, 1998	58
14	Verbraucherpreise für italienische Hartkäse nach Vermarktungsformen.	62
15	Export der italienischen AOP-Käse (Auswahl)	63
16	Herkunft der zu spanischen AOP-Käsen verarbeiteten Milch, 1998	67
17	Entwicklung der Käse mit geschützten Herkunftsbezeichnungen	
	in Spanien	68
18	Marktdaten für den Queso Manchego, 1998	71
19	Bekanntheitsgrad von Queso Manchego	72
20	Preisentwicklung des Queso Manchego, 1989 bis 1998	73
21	Auslandsabsatz von Queso Manchego, 1998	74
22	Marktanteile der AOP/IGP-Produkte in Italien, 1999	75
23	Marktanteile der DO-Produkte, 1998	77
24	AOP- und IGP-Produkte im spanischen Export	80
25	Relevante Merkmale für die Kaufentscheidung	
26	Aufgaben des ICE bzw. ICEX	91
	im Anhang:	
27	Anerkennung einer STG-Spezifikation nach EWG-VO 2082/92	
28	Organisationsgrad im Obst- und Gemüsesektor in Italien, 1999	
29	Italienische AOP-Käse	3-135
30	Vermarktung von AOP-Käse in Spanien	. 136
31	Zielländer für den Export von spanischem AOP-Käse, 1998	. 137
32	Erzeugung und Vermarktung von AOP-Käse in Spanien, 1998	. 138
33	Obst- und Gemüseexport aus Spanien und Italien, 1998	
34	Präsenz italienischer Lebensmittel auf Auslandsmärkten	. 140
35	Exportorientierte italienische Regionen	

	Verzeichnis der Schaubilder: Seit	e:
1	Anerkennungsprozedur für ein AOP/IGP-Produkt nach EWG-VOs 2081/92	
	und 2082/92 in Italien und Spanien	6
2	Herkunftsschutz in Italien	22
3	Herkunftsschutz in Spanien	27
1	Kontrollmechanismus für AOP/IGP-Produkte in Italien	1
5	Kontrollmechanismus für AOP/IGP-Produkte in Spanien	14
5 5	Verteilung der Erzeugungsmenge der IGP-Radicchi	55
7	Vermarktung von Obst und Gemüse in Italien	4
3	Vermarktungsformen für italienische Hartkäse6	1
•	Zielländer der Parmigiano-Reggiano-Exporte6	4
10	AOP-Käse in Spanien	6
11	Produkteigenschaften 8	33
<u>Abkürz</u>	<u>ingen:</u>	
CA	Comunidad Autónoma, regionale Gliederung in Spanien	
3	Gesetz	
VO	Verordnung	
ζVO	Königliche Verordnung (in Spanien)	
AOP/D	g	
GP	geschützte geographische Angabe	
OOC	Italienische Herkunftsangabe (Denominazione di origine controllata	ı)
Ю	Spanische Herkunftsangabe (Denominación de origen)	
DΕ	Spanische Herkunftsangabe (Denominación específica)	
Ж	Spanische regionale Herkunftsangabe (Denominación de calidad)	
Apo	Associazione produttori ortofrutticoli, Obsterzeugerorganisation in	
	Italien	
MOE	mittel- und osteuropäische Staaten	
MAPA	spanisches Landwirtschaftsministerium (Ministerio de Agricultura,	
	Pesca y Alimentación)	
MIPAF	italienisches Landwirtschaftsministerium (Ministerio delle	
	politiche agricole forestali)	
MEF	französisches Wirtschaftsministerium (Ministère de l'Économie et	
	t and the state of	

MEF

des Finances)